

**Dividenden:** 1913/14: 8%; 1924—1929: 5, 0, 5, 6, 6, 6% (Div.-Schein 38).

**Direktion:** R. Kersting, O. Rossberg, W. Brickenstein.

**Prokuristen:** H. Höwing, O. Damm. **Braumeister:** Direktor Otto Rossberg.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Heinr. Müser, Köln a. Rh.; Stellv. Heinrich Müllensiefen, Crengeldanz; Hans Müser, Köln; Bank-Dir. Paul Schmidt-Branden, Berlin; Reg.-Rat Bürgermstr. Dr. Maiweg, Duisburg; vom Betriebsrat: J. Graf, H. Wonneberg.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Berlin: Dresdner Bank u. Fil., Deutsche Bank u. Disconto-Ges. u. Fil.; Köln: A. Schaaffh. Bankver. Fil. der Deutschen Bank u. Disc.-Ges.; Dortmund: Dortmunder Bank-Verein Zweiganstalt des Barmer Bankvereins Hinsberg, Fischer & Co.; Essen: Essener Creditanstalt Fil. der Deutschen Bank u. Disconto-Ges.

**Bankverbindungen:** Reichsbank, Langendreer; Dresdner Bank, Witten.

**Postscheck-Konto:** Dortmund 7797.  Witten 3041, 3042; 1902 (Versandbüro).  
 Brauerei.

## Aktien-Bierbrauerei Gohlis in Leipzig N. 22,

Hallische Strasse. (Börsenname: Gohliser Aktien-Bierbrauerei.)

**Gegründet:** 1871. Bierniederlage in Wurzen.

**Produktion:** Untergärige Biere (Pilsner, Kulmbacher, Karamel, Münchner Art), ferner alkoholfreie Getränke sowie Eis, Malz, Futtermittel. Nebenprodukte-Verwertung: Teils im eigenen Betrieb, teils durch Verkauf. Auch Malzfabrikation.

**Besitztum:** Die in Leipzig-Gohlis gelegene Bierbrauerei nebst Mälzerei-Anlage. Ferner verschied. Restaurationsgrundstücke, so der „Kaiser Friedrich“ u. das „Schillerschlösschen“ in Gohlis, „Gold-Anker“ in Möckern, „Dorotheengarten“, Otto-Schill-Str. 12 in Leipzig, Heinrichstr. 28 in Reudnitz u. Rabet 13 in Neuschönefeld, Magdeburger Str. 12, Geraer Str. 21. Betrieb: Sudhaus ca. 60 Ztr. Schüttung, Kühlmaschine, Fass- u. Flaschenreinigungsanlage, eigene Mälzerei; 2 Lastautos, 1 Elektrowagen, 19 Pferdegespanne. Grundbesitz: 20 920 qm. Bierabsatz jährlich über 45 000 hl. Angestellte u. Arbeiter: 115.

**Kapital:** RM. 1 200 000 in 1500 Aktien zu RM. 100 u. 2625 Akt. zu RM. 400. — **Vorkriegskapital:** M. 900 000.

Urspr. A.-K. M. 900 000, 1887 Herabsetzung auf M. 450 000 u. Wiedererhöhung auf M. 900 000, dann erhöht von 1921—1922 auf M. 3 600 000 in 1500 Akt. zu M. 300 u. 2625 Akt. zu M. 1200. Lt. G.-V. vom 11./5. 1925 Umstellung von M. 3 600 000 auf RM. 1 200 000 in 1500 Akt. zu RM. 100 u. 2625 Akt. zu RM. 400; die Vorz.-Akt. waren laut G.-V. v. 15./12. 1924 in St.-Akt. umgewandelt worden.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Jan. **Stimmrecht:** RM. 100 A.-K. 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., 5% Div., 10% Tant. an A.-R. (mind. aber RM. 7500) 10% Tant. an Vorst. (mind. aber RM. 7500), Rest Super-Div.

**Bilanz am 30. Sept. 1929:** Aktiva: Brauereigrundstück u. Geb. 567 000, Häuser 408 950, Betriebsmasch. u. Geräte 256 400, Mobil. 4600, Lagerfässer 14 000, Transportfässer 19 300, Wirtschaftseinricht. 18 600, Pferde u. Wagen 39 850, Kraftwagen 8025, Debit. 215 446, Bankguth. 181 224, Hyp. 74 398, Kassa 5877, Vorräte 222 503. — Passiva: A.-K. 1 200 000, R.-F. 111 000, Hyp. 128 062, Aktien-Div. 615, Flaschenpfand 2413, Kredit. 167 693, Akzept. 47 670, Kundeneinlagen 163 189, Rückl. für zweifelb. Steuerforder. 30 000, do. für Werkerhalt. 30 000, Reingewinn 155 528. Sa. RM. 2 036 174.

**Gewinn-u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 583 242, Steuern 468 261, Abschr. 138 102, Reingewinn 155 528. — Kredit: Übertrag aus 1927/28 17 224, Bier u. Nebenprodukte 1 327 618, verfallene Div.-Scheine 291. Sa. RM. 1 345 135.

**Kurs:** Ende 1913: 131.50%; 1924—1929: 24, 62, 103, 126.5, 137, 160.25%. Notiert in Leipzig.

**Dividenden:** Aktien 1913/14: 6%; Prior.-Akt. 1913/14: 6%. Gleichber. Akt. 1923/24 bis 1928/29: 1 RM. für RM. 100 A.-K., 6, 7, 8, 8, 10% (Div.-Schein 57).

**Direktion:** Max Willich, techn. Dir. Braumeister Albert Kohn. **Prokurist:** Fr. Neubert.

**Aufsichtsrat:** Vors. Stadtrat Rich. Listing, Stellv. Bankier Hans Lieberoth-Leden, Braumeister W. Wangemann, Rechtsanw. Fritz Hoffmann, Leipzig.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Leipzig: A. Lieberoth.

**Postscheckkonto:** Leipzig 51 593.  50 205 u. 56 605.

## Brauerei C. W. Naumann Aktiengesellschaft

in Leipzig-Plagwitz, Zschochersche Strasse 79.

(Börsenname: Naumann Brauerei.)

**Gegründet:** 1828, A.-G. seit 6./6. 1899 mit Wirk. ab 1./7. 1899. Gründ. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1900/1901. Bierniederlagen: Zwenkau, Borna, Frohburg, Merseburg, Wurzen u. Oschatz.

**Zweck:** Betrieb von Brauereien. Produktion: Untergärige Biere, im geringen Masse auch obergärige Stössbiere, ferner Eis u. Malz. Nebenprodukte-Verwertung: Durch Verkauf. Jährl. Bierabsatz 150 000 bis 170 000 hl.

Im Jahre 1917 Übernahme der Zwenkauer Brauerei. Seit 1./4. 1918 ist dann der Betrieb der Dampfbrauerei Zwenkau nach dem Stammwerk der Ges. in Leipzig übergeleitet worden.